

Saison 2004/05 (Radio OÖ-Liga)
20. Runde: Samstag, 30.04.2005 um 14.00 Uhr

Union Vöcklamarkt - Union Wohnpoint Rohrbach/Berg 0:3 (0:2)

Aufstellung Rohrbach/Berg:

Kerl Daniel; Schuster Dietmar, Eisschiel Christian (83. Wögerbauer Günter), Muezell Christoph, Beham Rene, Gilles Alexandre, Kehrer Johannes (72. Hofer Florian), Engleder Manuel, Schuster Christian, Fujdiar Ladislav (69. Stöbich Dominik), Turner Ralph;

Tore:

30. Min.	0:1	Fujdiar Ladislav (Elfmeter)
43. Min.	0:2	Engleder Manuel
48. Min.	0:3	Engleder Manuel

Zuschauer: 200

Schiedsrichter: Christian Haudum

Spielbericht:

Geburtstagsgeschenke für Sektionsleiter Gerhard Engleder durch 3 Mannschaften der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg

Vielleicht sollten die Spieler mehr an Geschenke für Funktionäre denken, als an die Tabellensituation - dieses Wochenende war erfolgreich wie schon lange nicht mehr. Gerhard Engleder feierte am 1. Mai seinen 46. Geburtstag und alle drei Mannschaften, die an diesem Wochenende im Einsatz waren, schenken ihm einen Sieg.

Bereits am Samstag die erste Mannschaft auswärts in Vöcklamarkt mit einem hochverdienten 3:0, am Sonntag darauf die 1b-Mannschaft mit 5:1 gegen Arnreit und die U-19 Mannschaft mit einem 3:2 gegen SC Marchtrenk.

Zum Spiel in Vöcklamarkt:

Der Druck ist weg und anscheinend gehts dann leichter - so könnte man dieses Spiel charakterisieren. Oder anders formuliert - Rohrbach konnte die immer wieder gezeigte Spielstärke endlich auch in Treffer umsetzen! Viele Spitzenmannschaften haben in dieser Saison gegen Rohrbach schlecht ausgesehen, aber der Sieger war meistens der Gegner!

Dieses Mal sollte es anders kommen.

Das Spiel begann ausgeglichen, Rohrbach hatte durch Fujdiar in der 13. Minute die erste Chance, dann setzte Vöcklamarkt Akzente. TH Daniel Kerl verhinderte aber mit einer tollen Parade in der 21. Minute den Führungstreffer der Vöcklamarkter. In der 30. Minute wird Ralph Turner nach einem Angriff über die rechte Seite im Strafraum zu Fall gebracht, Schiedsrichter Haudum zeigt auf Elfmeter - kurze Diskussion zwischen Engleder und Fujdiar, dann legt sich „Fujdi“ den Ball zurecht und knallt das Leder scharf und platziert ins linke Kreuzeck - der Tormann war

vielleicht noch mit den Fingern dran, aber es hieß somit 1:0 für die Gäste aus dem oberen Mühlviertel.

In der 37. Minute wurde Manuel Engleder von Rene Beham mit einem schönen Pass in die Tiefe gut in Position gebracht, er überspielte noch den Vöcklamarkter Torhüter, doch leider war dann der Winkel zu spitz und der Ball ging über das Tor. In der 43. Minute gab es Eckball für Rohrbach/Berg - Ralph Turner zirkelt das Leder in den Strafraum - Rene Beham schießt aus der Drehung, Manuel Engleder spritzt noch dazwischen und der Ball geht unhaltbar für die Vöcklamarkter Hintermannschaft zum 2:0 für Rohrbach/Berg ins Netz.

Nach der Halbzeit kam Vöcklamarkt mit dem Ziel, dem Ergebnis eine Wendung zu geben, aus der Kabine, doch schnell waren alle Hoffnungen dahin.

In der 48. Minute wird ein Vöcklamarkter Angriff von der dieses Mal sehr guten Defensivabteilung der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg abgefangen und ein Konterangriff gestartet - Manuel Engleder startet von der Mittellinie durch und bezwingt TH Harrant souverän zum 3:0 - damit war die Begegnung gelaufen, Manuel Engleder krönte seine herausragende Leistung mit dem zweiten Treffer.

In weiterer Folge kontrollierte Rohrbach/Berg das Spiel - Vöcklamarkt zeigte sich mehr als hilflos und manche Spieler wirkten direkt überfordert - eine Fehlpassorgie bei der Heimmannschaft war direkt auffallend - oder war Rohrbach/Berg wirklich so stark an diesem Tag?

Bis zum Schlusspfiff verzeichnete Rohrbach/Berg noch vier hochkarätige Torchancen, die aber leider nicht genutzt werden konnten. In der 60. Minute prüfte Fudjar den Vöcklamarkter Torhüter, der mit einer tollen Parade den Ball noch ins Torout lenken konnte.

In der 75. Minute marschiert Manuel Engleder auf den Torhüter zu, der Ball wird aber dann noch von einem Verteidiger zum Eckball abgelenkt, nur eine Minute später ein herrlicher Angriffszug über die linke Seite - Christian Schuster trifft aber nur ins Außennetz.

In der 89. Minute trifft Christian Schuster dann noch die linke Stange und damit Aluminium.

Mit diesem 3:0 Sieg beginnen wieder einmal die Rechenspiele - 6 Runden sind noch zu spielen (4 Heimspiele, zweimal auswärts) und Grieskirchen hat 7 Punkte Vorsprung. In der Theorie ist alles möglich, in der Praxis aber kaum denkbar, dass noch ein Wunder geschieht!

Rohrbach, am 2. Mai 2005

Josef Kneidinger, Pressereferent der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg